



FACTS ZU KODEX 2022

34 Jahre Kodex-Programm zur Suchtmittelprävention in der Ostschweiz, kostenlos für 12- bis 16jährige Jugendliche. Damit ist Kodex das am längsten existierende Präventionsprogramm dieser Art in der Schweiz.

Verleihung von über 49'000 Auszeichnungen bis Mai 2022 an Jugendliche, die freiwillig auf Alkohol, Tabak, illegale Drogen und den Missbrauch von Medikamenten verzichteten. Damit hat Kodex auch einen Beitrag geleistet an die Senkung der Kosten im Gesundheitswesen.

Stärkung der Eigenverantwortung und des Durchhaltewillens bei den Jugendlichen durch die Teilnahme am dreijährigen Kodex-Programm.

Gründung von 35 lokalen und regionalen Kodex-Vereinen für die Betreuung der Teilnehmenden und für die Übergabe der Auszeichnungen.

Bestätigung der Wirksamkeit von Kodex durch eine Studie des Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF an der Universität Zürich.

Kodex ist von öffentlichem Interesse, einerseits weil der Druck auf die Legalisierung von Cannabis zunimmt, andererseits weil dieses Präventionsprogramm den Teilnehmenden die Möglichkeit bietet, einen Lebensbaum zu pflanzen und damit einen konkreten Beitrag an den Klimaschutz leistet. Bisher wurden an ca. 300 Standorten etwa 5'000 bis 6'000 Bäume gepflanzt.

Kodex hat für sein Präventionsprogramm 4 Preise erhalten:

- 1993 Anerkennungspreis der Stadt Frauenfeld
- 1998 Aeberhardt-Preis für Gesundheitsförderung aus Zürich
- 2008 Anerkennungspreis der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft AWG im Kanton Thurgau
- 2020 Anerkennungspreis der CSS Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen

Weitere Informationen und Kurzfilme auf www.kodex.ch.

30.5.2022 HR